Unterbäch

WALLIS – SCHWEIZ

Das Rütli der Schweizer Frau

Generalversammlung
Unterbäch Tourismus

Samstag, 16. Februar 2019

Turnhalle Unterbäch

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Februar 2018
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzbericht 2017/2018
7. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands
8. Budget 2018/2019 mit Genehmigung
9. Mutationen im Mitgliederbestand
10. Wahlen und Mutationen im Vereinsvorstand
11. Projekte und Anlässe
12. Verschiedenes und Apéro

Protokoll der 1. Generalversammlung vom 24.02.2018

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.12.2016
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzbericht 2016/2017
7. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands
8. Vorstellung Seeprojekt mit Stellplätzen / Genehmigung Beitrag von Fr. 100'000.00
9. Budget 2017/2018 mit Genehmigung
10. Mutationen im Mitgliederbestand
11. Wahlen und Mutationen im Vereinsvorstand
12. Projekte und Anlässe
13. Verschiedenes und Apéro

1. Begrüssung

Im Namen von Unterbäch Tourismus begrüsst der Vereinspräsident Amadé Schnydrig um 17:10 Uhr alle Anwesenden zur 1. ordentlichen Generalversammlung in der Turnhalle von Unterbäch. Speziell begrüsst er den Gemeindepräsidenten Bernhard Wyss, die Gemeinderäte von Unterbäch sowie, die Ehrenmitglieder Maurice Weissen und Armand Weissen, Erwin Brunner, die Verwaltungsratspräsidentin der SBU AG Christine Briw.

Für die GV entschuldigt haben sich: Pfarrer Marek und Josef Moser (Ehrenmitglieder) sowie die Vereinsmitglieder: Alfred Bigler, Tony Jossen, Beatrice Nussbaumer und Karin Kluser.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Einladung und die Traktandenliste fristgerecht versandt wurden. Die Traktandenliste wird ohne Fragen und Ergänzungen genehmigt.

2. Präsenzliste

Jedes Mitglied bezeugt bei der «Eingangskontrolle» mit seiner Unterschrift in der Aktivmitgliederliste die Teilnahme an der GV (gemäss Liste sind 61 Mitglieder anwesend).

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Felix Bienz und Maurice Weissen vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

4. Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.12.2016

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.12.2016 wird von der Protokollführerin Karin Pfammatter verlesen.

Othmar Ulrich beantragt das Protokoll wie folgt zu ergänzen: Anlässlich der Gründungsversammlung sei die die Frage gestellt worden, ob man nicht eine Stellvertretung bestimmen könne, welche das Mitglied an der Versammlung vertrete oder ob es nicht möglich sei elektronisch abzustimmen. Darauf sei man seinerzeit nicht eingetreten, da dies laut Gesetz nicht möglich ist

Das Protokoll wird demnach wie folgt ergänzt:

Artikel 67b ZGB besagt: Stimmrecht und Mehrheit:

Punkt 2: Die Vereinsbeschlüsse werden mit Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Eine Vertretung ist nicht möglich.

Es ist zu erwähnen, dass eine Broschüre mit allen Berichten (Jahresbericht des Präsidenten, Protokoll Gründungsversammlung, Finanz- & Revisorenbericht, Vorstellung Seeprojekt mit Stellplätzen und Budget) beim Eingang an die GV-Teilnehmer abgegeben wurde.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Amadé Schnydrig blickt in seinem Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vieles musste nach der Trennung von Bürchen angepasst und neugestaltet werden. Um nur ein paar Punkte zu nennen: neue Büroorganisation, Erstellen neuer Prospekte, neues Kurtaxenreglement, neues Gästekartensystem, usw.

Logiernächte
Bei den Logiernächten konnte man einen leichten Anstieg von rund 0.78% verzeichnen. Während man im Winter eine Zunahme von 14.84% erzielte, musste jedoch im Sommer ein Rückgang von 14.06% zur Kenntnis genommen werden. Um sowohl im Sommer wie auch im Winter mehr Übernachtungen zu erwirtschaften, müssen unbedingt sämtliche Ferienwohnungen, welche vermietet werden, auf dem eigenen Buchungssystem von Untebäch Tourismus aufgeschaltet werden, damit der Gast eine Auswahl aller buchbaren Objekte hat.

Neue Gästekartenregelung / Kurtaxenreglement
Die neue Gästekarte wird zusammen mit den zwölf Partnern der «Region Oberwallis» lanciert. Neu können die Karten auf der Homepage bestellt und im Tourismusbüro abgeholt werden. Die Kurtaxen werden in Zukunft direkt vom Vermieter einkassiert, welcher diese auch behalten kann, da er die Taxen bereits nach neuem Reglement in Form einer Pauschale im Voraus an Unterbäch Tourismus bezahlt hat. Der Ferienwohnungsbesitzer ist aber nach wie vor verpflichtet, die Logiernächte zu melden. Seine Meldepflicht erfüllt er mit der Bestellung der Gästekarte (Meldung jedes Aufenthalts zwingend).
Das neue Kurtaxenreglement wurde von der Urversammlung am 22. Juni 2017 angenommen und vom Staatsrat genehmigt. Das neue Reglement und die neuen Kurtaxen sind per 1. November 2017 in Kraft getreten. Beim Bundesgericht wurde gegen das neue Reglement eine Beschwerde eingereicht. Der Entscheid des Bundesgerichts ist noch hängig.

Marketing (Events, Projekte und Werbung)
Amadé Schnydrig erteilt das Wort an den Ressortverantwortlichen Damian Theler. Dieser lässt die einzelnen Events (Start der Wintersaison, Faszination Hubschrauber, Boozo Wanderungen, Filmabende, Kindernachmittag- und Disco, Walliser Abende, Herbstgenuss) vom vergangenen Jahr nochmals Revue passieren.

Damian Theler geht auf die Anschaffungen und Projekte im Einzelnen ein. Er erwähnt das neue Mühle- und Schachspiel, welches auf dem Schulhausplatz erstellt wurde, die Instandsetzung / Sanierung der Grillplätze «Brunno und Ruffine», die Erneuerung und Erweiterung der Webcams.

Der Marketing-Verantwortliche Christian Bregy erläutert, dass es Ziel war nach der Neuorganisation von Unterbäch Tourismus das Marketing recht breitgefächert abzudecken. Via Radio und TV (rro & Canal 9) wurden regelmässig Packages gebucht, sämtliche Printprodukte wurden von Grund auf neu erstellt. Auch wurde man im Online-Marketing aktiv. Im Facebook wurden diverse Beiträge gepostet und Newsletter versandt.

Zusammen mit anderen Destinationen der «Region Oberwallis» nahm man an der Herbstmesse in Basel und am Walliser Markt in Thun teil. Zudem wurde strategische Werbung vor Ort getätigt, wie Gästeempfang beim Dorfeingang und Gäste Apéros auf der Brandalp.

Am 25. März 2017 fand eine Strategie-Sitzung zum Thema Entwicklungsmöglichkeiten zum «Rütli der Schweizer Frau» statt. Es wurden viele Ideen bezüglich Positionierung und Kommunikation zusammengetragen. Ideen wie Eröffnung eines Museums und einen Wein «Rütli der Schweizer Frau», möchte man weiterverfolgen.

Am 27. Juni 2017 fand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vertretern des Gewerbes, der Gastrobetriebe, Landwirtschaft, Sportbahnen sowie der Augstbordenergie AG eine Diskussionsrunde betreffend zukünftige Tourismuspolitik Unterbäch statt. Ziel war es die zukünftige Marschrichtung zu besprechen.

Zum Schluss seines Jahresberichts richtet der Präsident einen speziellen Dank an seine Vorstandsmitglieder und das Büro Team für die gute Zusammenarbeit. Im Namen des Vereins dankt er der Gemeinde für die Unterstützung, allen Vereinsmitgliedern, den Gastrobetrieben, der SBU AG, der Skischule, allen Zweitwohnungsbesitzern, allen Gewerbebetrieben und allen, die sich irgendwie für den Tourismus in Unterbäch eingesetzt haben und einsetzen.

6. Finanzbericht 2016/2017

Karin Pfammatter erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung 2016/2017. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 6'734.36.

7. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands

Der Revisor Stefan Zenhäusern (Zenhäusern Treuhand AG) erläutert den Revisorenbericht. Er erklärt, dass die Revisionsstelle die Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorgaben geprüft hat und auf keine Sachverhalte gestossen sei, aus denen zu schliessen ist, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspreche. Stefan Zenhäusern empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

8. Vorstellung Seeprojekt mit Stellplätzen / Genehmigung Beitrag von Fr. 100'000.00

Das Projekt, welches von der Gemeinde erarbeitet wurde, wird vom Gemeindevertreter Carlo Bregy präsentiert.

Im Jahr 2010 wurden verschiedene Vorschläge im Bereich Tourismus lanciert. Einerseits das Projekt "Wellness und Freizeitoase" im Chumpbord sowie das Projekt "Stellplatz Bieschhorn". 2015 wurde das Ingenieurbüro Bumann Bonvin AG beauftragt, ein Projekt zu erarbeiten, welches einen See mit Stellplätzen für Wohnmobile beinhaltet. Das Plandossier wurde der kantonalen Baukommission zur Vormeinung zugestellt. Die Vormeinung fiel positiv aus. Der See dient in erster Linie zur Naherholung (Fläche 750 m2 mit 3 Meter breitem Rundweg). Bei der Einmündung der Erschliessungsstrasse zum See werden 5 Standplätze für Wohnmobile und ein Gebäude mit WC, Dusche und Abwasch erstellt, das WC wie der Rundgang um den See werden rollstuhlgängig ausgestaltet. Für die Benützer werden 6 Parkplätze erstellt.

Der Wohnmobilist ist ein Reisender, der heute eine Stadt besichtigt, morgen einen Berg erklimmt und übermorgen erholt er sich an einem See. Diese Gäste frequentieren lokale Geschäfte / Restaurants / Bergbahnen und beeinflussen somit auch direkt die Wertschöpfungskette in der Destination. Für den Tourismus in Unterbäch ist das Projekt "See mit Stellplätzen" von grosser Bedeutung.

Das genannte Projekt dient zur Erweiterung unseres touristischen Angebotes speziell im Sommer. Stellplätze für Wohnmobile sind in den Bergferiendörfern wenig anzutreffen. In den vergangenen Jahren haben Anfragen nach Stellplätzen in Unterbäch stetig zugenommen. Da es diesbezüglich kein Angebot gab, hat die Gemeinde das Parken der Wohnmobile auf öffentlichen Parkplätzen toleriert. Mit dem vorliegenden Projektvorhaben soll diesem Bedürfnis Rechnung getragen werden. Um das Baugesuch einzureichen, musste die definitive Finanzierung festgelegt werden.

Die Finanzierung wurde wie folgt geplant:

See und Zufahrtsstrasse	CHF	230’000.00
Stellplätze, WC und Duschen	CHF	210’000.00
Total Kosten Seeprojekt	CHF	440'000.00

Geplante Kostenaufteilung:

- Augstbord Energie AG	CHF	230’000.00
- Tourismusfond	CHF	70'000.00
- EW-Netz	CHF	40'000.00
- Unterbäch Tourismus	CHF	100'000.00

Zur Finanzierung wurden Stimmen laut, dass sich die Gemeinde nicht am Projekt beteiligt. Carlo Bregy konnte diese Vorwürfe mit folgender Erklärung entkräften:

CHF 230'000.00	Die Augstbord Energie AG gehört zu 51 % der Burgergemeinde und zu 49% der Munizipalgemeinde also zu 100% der Gemeinde.
CHF 40'000.00	Das EW Netz gehört der Gemeinde
CHF 70'000.00	Die Gelder vom Tourismusfond kommen nicht nur von den Zweitwohnungsbesitzern, sondern auch der einheimischen Wohnungsbesitzer, welche das Projekt an der Urversammlung einstimmig angenommen haben.

Das Baugesuch wurde eingereicht, das Dossier in der Gemeindeverwaltung aufgelegt und im Amtsblatt veröffentlicht. Zusätzlich wurde das Projekt auf der Homepage aufgeschaltet und im Infobulletin abgedruckt.

Peter Van Deuren stellt diesbezüglich folgende Frage: «Wer wird die Stellplätze betreiben?»
Carlo Bregy nimmt dazu wie folgt Stellung: Die Stellplätze würden von der Gemeinde betrieben und unterhalten. Für die Zweitwohnungsbesitzer fallen keine Kosten an.

Weiter will Van Deuren wissen, wieviel man gedenke von den Stellplätzen pro Jahr einzunehmen. Diesbezüglich nimmt der Gemeindepräsident Bernhard Wyss wie folgt Stellung: Vor fünf Jahren hätte Peter Van Deuren selber die Idee gehabt, diese Stellplätze zu erstellen. Damals rechnete man mit ca. drei bis vier Wochen Vermietung pro Jahr.
Van Deuren meint darauf, dass es sich damals um ein privates Projekt handelte. Er sei nicht gegen den See, aber ganz klar gegen die Stellplätze. Mit den Kurtaxengeldern erwarte er, dass dies für die Unterworfenen einen Mehrwert bringen müsse. Er sehe für den Ferienwohnungsbesitzer und den Hotelier keinen Mehrwert.
Daraufhin sagte Wyss Bernhard, dass es sich damals nicht um ein privates Projekt handelte, da der Boden damals wie heute der Gemeinde gehört. Aus diesem Grund habe Van Deuren damals auch die Gemeinde um Mithilfe angefragt. Betreffend der zweite Äusserung von Van Deuren, «mit dem Geld der Unterworfenen müsse für diese etwas gemacht werden», zitiert Herr Wyss den Gesetzes Artikel wie folgt:

Art 22 Verwendung
1 Der Kurtaxenertrag wird im Interesse der Unterworfenen verwendet.
2 Er dient namentlich zur Finanzierung von:
a) dem Betrieb eines Informations- und Reservationsdienstes;
b) der Animation am Ort;
c) der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen.

Gemäss Wyss ist dieser Artikel absichtlich so weit gefasst und das Projekt erfülle klar diese Voraussetzungen. Zudem stellt er klar, dass das Projekt nicht aufgespalten werden kann, trotz der Einwände von Peter Van Deuren.

Von Vogel Bernard wird die Frage gestellt, ob es Entleerungsstationen, Strom- und Wasseranschlüsse für die Wohnmobile gebe.

Wie Gemeindepräsident Wyss erklärt, sind diese natürlich vorgesehen und geplant.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, wird über den Beitrag (CHF 100'000.00) von Unterbäch Tourismus an das See- und Stellplatzprojekt abgestimmt.

Das Projekt wird mit **56 Ja-Stimmen** gegenüber 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen deutlich angenommen.

9. Budget 2017/2018 mit Genehmigung

Angelica Brunner präsentiert das Budget 2017/2018 der Versammlung, welches einen Gewinn von CHF 1'200.00 prognostiziert. Sie erwähnt, dass es relativ schwierig gewesen sei, ein realistisches Budget zu erstellen, da man nach der Trennung von Bürchen noch keine Vergleichswerte habe. Hinzu komme auch noch das neue Kurtaxenreglement, welches andere Einnahmen mit sich bringt.

Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

10. Mutationen im Mitgliederbestand

Im vergangenen Jahr sind 3 Austritte zu verzeichnen (Julia Gasser, Ingelore Pohl und Marie-Therese Huwiler).

Erfreulicherweise können anlässlich der 1. ordentlichen Generalversammlung 16 Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden. Demnach zählt der Verein neu 195 Mitglieder, davon 5 Ehrenmitglieder.

11. Wahlen und Mutationen im Vereinsvorstand

Da der Verwaltungsratspräsident der SBU AG sein Amt abgegeben hat, wird an der ausserordentlichen GV der Sportbahnen das neue Mitglied, welches im Vorstand des Vereins Unterbäch Tourismus Einsitz nehmen wird, bestimmt.

Gemäss Absprache zwischen Angelica Brunner (Finanzen) und Karin Pfammatter (Administration) werden die Vorstandsämter auf Grund der vorliegenden Umstände untereinander gewechselt.

12. Projekte und Anlässe

Damian Theler stellt die Projekte vor, an denen man arbeitet und die baldmöglichst umgesetzt werden.

Dies sind:
- Platzieren von je zwei Kneipsesseln in den Suonen (Alte Suon, Meigger Suon und Finnel Suon)
- Anschaffung eines Elektromobils zusammen mit der Gemeinde (Elektroladestationen bei der LRU, dem Hotel Walliserhof und dem Hotel Bietschhorn vorhanden)
- Anschaffung Hüpfburg für die kleinen Gäste (Kindernachmittage, Alternative Schlechtwetter)
- Panoramakarte oder evtl. Fernrohr auf dem Kirchplatz

Zugleich informiert er über künftige Anlässe:
- 26. August – 16. September 2018 zweites internationales Skulptur Symposium «Wasser ist Leben»
- 22. September 2018 zweiter Herbstgenuss

13. Verschiedenes und Apéro

Der Präsident gibt das Wort an die Generalversammlung:

- Aus der Versammlung gab es diverse Fragen wie etwa:
  Wie geht es mit dem Projekt Skilift Altstafelhorn weiter oder ist dies nicht mehr Thema?
  Das Projekt wird gemäss Carlo Bregy (Vertreter der Gemeinde Unterbäch) weiterverfolgt, das Plangenehmigungsverfahren wurde eingereicht. Dieses Projekt ist zurzeit jedoch nicht das dringlichste.

- Wie werden die Übernachtungszahlen in Zukunft berechnet?
  Diese werden via der neuen Gästekarte, welche beim Tourismusbüro bestellt wird, erfasst. Jeder Gast, der in Unterbäch übernachtet, wird durch die Meldung des Zweitwohnungsbesitzers im System registriert. Nicht zu vergessen, dass jeder Ferienwohnungsbesitzer vom Gesetz her verpflichtet ist, die Logiernächte zu melden. Das neue System erlaubt es sämtliche Statistiken im Detail herauszuziehen.

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll der GV in Zukunft mit der Einladung und der Traktandenliste abzugeben. Dem Antrag wird stattgegeben.

Gemeindepräsident Wyss überbringt allen Anwesenden die Grüsse der Gemeinde Unterbäch. Den Verantwortlichen von Unterbäch Tourismus dankt er für die Einladung zur Generalversammlung und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Es freut ihn sehr zu sehen, wie das jüngste Kind wächst und gedeiht und ist stolz darauf, wie es mehr und mehr Verantwortung übernimmt, auf eigenen Füssen steht und seine Ideen verwirklicht. Für den Einsatz dankt er dem Vorstand und seinen Helfern.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind schliesst der Präsident die Generalversammlung um 19:15 Uhr und lädt zum anschliessenden Apéro welches von der Gemeinde offeriert wird.

Der Präsident	Die Protokollführerin
Amadé Schnydrig	Karin Pfammatter

Logiernächte-Entwicklung in Unterbäch

Logiernächte Unterbäch	16/17	17/18	Veränderung
Parahotellerie	17'804	18'028	1.26%
Hotellerie	5'628	5'696	1.21%
Pauschalen	17'460	24'540	40.55%

Die Logiernächte konnten nicht abschliessend erfasst werden, da noch nicht alle Ferienwohnungsbesitzer die Logiernächte ordentlich gemeldet haben.

Rückblick Winter 2017/18

Die vergangene Wintersaison bleibt uns als eine der schneereichsten in den letzten Jahren in Erinnerung. Traumhafte Schnee- und Pistenverhältnisse animierten viele Gäste die Skier, Tourenskis, Snowboards und Schneeschuhe anzuschnallen.

Die Sportbahnen eröffneten die Saison bereits am 8. Dezember. Mit Stolz konnte die Beschneiung von der Brandalp bis ins Dorf und auch der Kinder-Zauberteppich in Betrieb genommen werden. Diese Investition werten das Swiss Snow Kids Village der Ski- und Snowboardschule auf und Unterbäch konnte so das Angebot als familien- und kinderfreundliches Skigebiet erweitern.

Anne-Marie Schnydrig trat auf die Wintersaison 2017/18 als Skischulleiterin zurück. Für die jahrelange gute Arbeit danke ich ihr herzlich. Dank gebührt auch dem neuen Skischulleiter Dario Zenhäusern und seinem Stellvertreter Erich Pfammatter für die gute Fortführung der Skischule.

Durch einen Lawinenniedergang Mitte Januar wurde eine Stütze unseres Seefeldliftes umgeknickt. Dank unermüdlichem Einsatz aller Mitarbeiter der Sportbahnen Unterbäch AG konnte der Betrieb bereits nach vier Wochen wieder aufgenommen werden. Die SBU AG konnte Ihre Umsatzzahlen trotz dieses Zwischenfalls steigern.

Ein spezieller Dank gebührt dem ehemaligen Verwaltungsrat unter dem Präsidium von Christine Briw und dem Betriebsleiter Fridolin Briw mit all seinen unermüdlichen Helfern. Ich danke auch dem neu zusammengestellten Verwaltungsrat der SBU AG unter dem Präsidium von Erich Pfammatter für den grossen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen viel Kraft und Energie für die sehr wichtige Tätigkeit für den Sportbahnenbetrieb.

Rückblick Sommer 2018

Auch im Sommer macht sich ein Aufwärtstrend bemerkbar. Dies ist sicher einerseits dem Jahrhundertsommer, welcher uns bis in den Spätherbst aussergewöhnlich schönes und warmes Wetter bescherte, zu verdanken. Andererseits machen sich unsere Bemühungen, Unterbäch wieder als Ferienort bekannt zu machen, bemerkbar. Besonders der Suonen- und Sudelpark, der Kinderzug «Orient-Express» sowie der Trotti-Hit sind bei Familien beliebt. Vermehrt konnten wir auch Tagesgäste aus der Region anziehen. Unsere Werbung dazu scheint Früchte zu tragen. Ebenfalls besuchten uns vermehrt wieder Wandergäste und auch Biker gehören zum täglichen Sommerbild.

Das Sporthotel Walliserhof, Etappenziel einer der 20 Velotouren vom diesjährigen Bärg-Pris, trug sicher dazu bei, um Unterbäch bei Velofahrern bekannt zu machen.

Auch mit dem 2. Internationalen Skulpturensymposium zum Thema «Wasser ist Leben» war Unterbäch in den Schlagzeilen. Kulturbegeistere konnten während drei Wochen Bildhauern aus aller Welt beim Erschaffen von Steinkunstwerken zuschauen.

Wir sind überzeugt, dass noch mehr Gäste den Weg nach Unterbäch finden werden, wenn wirklich alle Ferienwohnungen, welche an Gäste vermietet werden, online buchbar sind.

Einsprache gegen Generalversammlungsbeschluss

Gegen den GV-Entscheid, das See- und Stellplatzprojekt mit einem Beitrag von Fr. 100‘000.- zu unterstützen, wurde durch ein Mitglied unseres Vereins Einsprache beim Bezirksgericht eingereicht.

Da an der kommunalen Schlichtungssitzung keine Einigung erzielt werden konnte, wurde die Einsprache vom Kläger ans Bezirksgericht weitergezogen. Der Kläger war der Meinung, dass die Kurtaxengelder nicht im Sinne der Unterworfenen eingesetzt würden.

Nach verschiedenen Stellungnahmen beider Parteien zog der Kläger seine Klage schliesslich zurück. Die Kosten des Verfahrens musste der Kläger übernehmen. Unserem Verein blieben die eigenen Anwaltskosten und viele geopferte Arbeitsstunden.

Kurtaxenreglement

Am 8. Oktober 2018 wurde das Urteil des Bundesgerichts zur Beschwerde gegen unser Kurtaxenreglement gefällt. Das Reglement wurde bis auf einen einzigen Punkt gutgeheissen. Einzig die Anzahl der durchschnittlichen Belegungstage von 35 empfand das Bundesgericht als zu hoch. Eine Anzahl von 30 Tagen sei aber weiterhin als zulässig zu erachten. Somit erhielt die Gemeinde den Auftrag, das Reglement anzupassen. An der Urversammlung vom 13. Dezember 2018 hat die Gemeinde Unterbäch beschlossen das Reglement gemäss der Vorgabe vom Bundesgericht mit einem durchschnittlichen Belegungsgrad von 30 Tagen anzupassen. Damit der Betrieb von Unterbäch Tourismus auch weiterhin gewährleistet werden kann, musste die Kurtaxe von Fr. 3.50 auf Fr. 4.00 für Erwachsene erhöht werden. Das Reglement, welches per 1.1.2019 in Kraft treten soll, wurde von der Gemeinde an den Kanton zur Homologation weitergeleitet. Die Antwort des Staatsrats steht noch aus. Unterbäch Tourismus wird die Korrektur der Kurtaxenrechnungen 2017/18 unter Berücksichtigung des Bundesgerichtsentscheid mit der nächsten Rechnungsstellung verrechnen. Diese erfolgt nach Homologation des Reglements.

Verein IG-Zweitwohnungsbesitzer

Am 24.09.2018 haben sich Vertreter von Unterbäch Tourismus und der IG Zweitwohnungsbesitzer zu einer Aussprache getroffen. Es wurde vereinbart, dass wir uns gegenseitig unterstützen und miteinander die Zukunft unserer Feriendestination Unterbäch mitgestalten.

Gäste-Ehrungen

Folgende Stammgäste-Ehrungen durfte durch Unterbäch Tourismus vorgenommen werden:

- 50 Jahre: Rolf Schneeberger
- 40 Jahre: Familien Peter Fiechter, Stefan Fiechter, Barbara Kathriner, Caccivio Arthur und Ellen und Richard Schneiter
- 20 Jahre: Familie Beat Grolimund, Lotti und Pius Vanetta, Cornelia und Othmar Mettler, Familie René, Gabi und Daniel Spörri
- 10 Jahre: Familie Priska und Antonio Cennamo und die Familie Gertrud Schneeberge

Events 2017/18

8. bis 10.12.2017	Winterfest und Startklar	UT / SBU / Gewerbe / Alpenhof
28. & 29.12.2017	Faszination Helikopter	UT / Erwin & Angelica Brunner
01.01.2018	Neujahrsapèro	UT
03.01.2018	Sagennacht	UT / Erich Pfammatter
04.01.2018	Kinderkino	UT
01.02.2018	Personal-Infoanlass	UT / SBU / LRU / Gastro / Gewerbe
10.02.2018	Gästeempfang beim Parkhaus	UT
11.02.2018	Wein trifft Schnee	UT
12.02.2018	Gästeapèro	UT
14.02.2018	Sagen z'Nacht	UT / Erich Pfammatter
22.02.2018	Kinderkino	UT / Alpenhof
23.02.2018	Dünitdü	UT / Gastro
24.02.2018	Gästeempfang beim Parkhaus	UT
24.02.2018	GV Unterbäch Tourismus	UT
25.02.2018	Wein trifft Schnee	UT
26.02.2018	Gästeapèro	UT
28.02.2018	Sagen z'Nacht	UT / Erich Pfammatter
03.03.2018	Schokolade und Weingenuss	UT
17.03.2018	Martini trifft Schnee	UT
16. bis 18.03.2018	Freizeitmesse Freiburg im Breisgau	Region-Oberwallis.ch
01.04.2018	Wein trifft Schnee	UT
01.04.2018	Ostereiersuche	UT / Gewerbeverein
Sommer 18	Campingplatz-Aktionen	Region-Oberwallis.ch
02. bis 15.07.2018	Fussball – WM Public Viewing	UT / Gewerbeverein / Alpenhof
12.07. bis 15.08.2018	Kinderzug Orient Express	UT / Seniorenturnern
16.07.2018	Gästeapèro	UT
20.07.2018	1.Walliserabend	UT / Hotel Walliserhof
23.07.2018	Gästeapèro	UT
30.07.2018	Gästeapèro	UT
03.08.2018	2.Walliserabend	UT / Hotel Alpenhof
06.08.2018	Gästeapèro	UT
11.08.2018	Sommernachtsfest	UT / KKV
13.08.2018	Gästeapèro	UT
23.08.2018	3.Walliserabend	UT / Hotel Bietschhorn
26.08. bis 16.09.2018	2. Int. Skulpturen Symposium	UT / KKV
13.09.2018	Nacht der Genüsse, Stadtfest Murten	UT / Murten Tourismus
14.09.2018	4.Walliserabend	UT / Hotel Alpenrösli
22.09.2018	2. Herbstgenuss mit Brisolée	UT
26.10.2018	Frutigmärit	UT / Alpenhof / Hof «zer Burg»

Public-Viewing der Fussballweltmeisterschaft

Zusammen mit dem Gewerbeverein und dem Hotel Alpenhof haben wir im Sommer ein Public-Viewing zur Fussball-WM organisiert. Der Anlass war gut besucht und auch finanziell erfolgreich. Der Reingewinn von Fr. 3'200.-- wurde für die Erstellung von Ruhebänken beim See in Unterbäch reserviert.

Kinderzug «Orient – Express»

Vom 12. Juli bis zum 15. August drehte der Kinderzug «Orient-Express» täglich auf dem Kirchenplatz seine Runden. Der beliebte Suonen- und Sudelpark wurde durch dieses Angebot optimal ergänzt. Die Herren vom Seniorenturnen betreuten auch dieses Jahr den Kinderzug ehrenamtlich. Die Einnahmen in Höhe von CHF 1'300.- wurden wie folgt gespendet: CHF 600.- an Pfarrer Marek für den Unterhalt der Kirchenorgel sowie CHF 700.- an die Mission von Pater Armand Schnydrig. Unterbäch Tourismus bedankt sich bei den Turnern für ihr Engagement.

Fazit:

- Kinderanimation ist beliebt und wird gut genutzt
- Die Gastrobetriebe organisieren in Zukunft eigene Events selbst (z.B. Wein Degustationen, Walliser Folkloreabende usw.). Unterbäch Tourismus veröffentlicht diese Events bei den Veranstaltungen auf der Homepage und in den sozialen Medien.
- Events, welche schlecht besucht wurden, werden ersatzlos gestrichen.
- Statt Events zu organisieren, werden wir vermehrt Messen und Ausstellungen besuchen.

Projekte

See- und Stellplatzprojekt	Die Baubewilligung für das Projekt lässt noch immer auf sich warten. Das Dossier ist noch beim Kanton hängig. Wir denken der Baubeginn im Frühjahr 2019 ist realistisch.
Bike – Projekt	Der Bikeweg «Eischoll - Gorpat – Unners Sänntum – Gibidum – Brandalp – Bürchen» wurde homologiert. Damit die Biker von der Brandalp auch direkt ins Dorf gelangen und unsere Dienstleistungen vor Ort nutzen können, wird der Ausbau eines alten nicht mehr benützten Wanderwegs von der Brandalp via Eggini zum Spielpatz Brunnen ins Auge gefasst. Dieser Weg soll aber künftig nicht nur den Bikern zu Verfügung stehen. Neu sollen auch die Trottifahrer diesen Weg von der Brandalp nach Unterbäch benützen können. Dies um die gefährliche Situation im Sommer zu entschärfen. Mit der Sesselbahn ist für die Biker zudem der Anschluss an die Bikewege gewährleistet.

Werbung

Radio / TV

Bei der regionalen Radiostation RRO wurden wieder regelmässig Packages gebucht und auf die Attraktivität und Angebote der Feriendestination Unterbäch hingewiesen mit dem Ziel Tagesgäste aus der Region anzulocken.

Das Hotel Alpenhof war Gastgeber der Musiksendung «Hits, Schlager und mehr» mit Peter Schmid & Andrea, Leonard, Monique, ChueLee, Geri der Klostertaler und vielen weiteren Künstlern, welche in der Weihnachtszeit auf verschiedenen TV-Kanälen ausgestrahlt wurde.

Print

- Um Geld zu sparen, erstellt unser Büro-Team sämtliche Broschüren, Flyer, Plakate, Inserate, Presseberichte usw. selbst, statt dies an ein Werbebüro auszulagern. Dazu wurde die entsprechende Software angeschafft. Um dies umzusetzen, hat unser Vorstandsmitglied vom Bereich Marketing unsere Mitarbeiter diesbezüglich geschult.

- Im Herbst wurde eine umfangreiche Jahresbroschüre (Ferienbegleiter) erstellt, welche dem Gast detaillierte Informationen für die Sommer- und Wintersaison bietet. Vormals haben wir jeweils eine Broschüre für den Winter sowie eine für den Sommer erstellt. Die Jahresbroschüre hat den Vorteil, dass die Erstellungsarbeit nur noch einmal anfällt, wenn auch in grösserem Ausmass und zudem kann damit im Winter auch der Sommergast und umgekehrt erreicht werden.
- Mit Flyern und Kleinplakaten wurde auf diverse Angebote und Events verwiesen. In Zusammenarbeit mit Bürchen und Eischoll wurde nach der Sommer-Panoramakarte auch die Winter-Panoramakarte neugestaltet und auf den neusten Stand gebracht.

- Zusammen mit der «Region-Oberwallis» wurde eine neue Wanderbroschüre mit 33 Wandervorschlägen, eine Bike-Broschüre für Deutschland sowie die Broschüre «Gästekarten-Vergünstigung» erstellt.
- Diverse Inserat / Publireportagen für die Sommer sowie die Wintersaison wurden in diversen Zeitschriften und Zeitungen geschaltet.
- Der Saisonabovorverkauf für die Wintersaison wurde in Zusammenarbeit mit der SBU per Mailings, Flyers und online promotet.

Online

Web:
Die Webseite «unterbaech.ch» wird laufend mit den neusten Informationen und Events angepasst. Wir empfehlen unsere Homepage aber nicht nur unseren Gästen, auch die einheimische Bevölkerung findet dort die aktuellsten Informationen zu Events, Öffnungszeiten, Pistenberichte, Webcams usw.

Newsletter:
In regelmässigen Abständen wurden unsere Newsletter-Abonnenten über Aktionen usw. informiert.

Social-Media:

Die Seite «Unterbäch Tourismus» auf der Plattform «Facebook» wird laufend mit Beiträgen gefüttert, welche die User zum «liken» und «teilen» animieren sollen. Auch die Gruppe «Unterbäch - gfallt mär» auf Facebook wird von Gästen und Einheimischen rege genutzt, um die schönen Seiten von Unterbäch zu zeigen.

Unserem Ziel, die Online-Kanäle noch besser zu nutzen, sind wir leider aus Zeitgründen noch nicht nähergekommen. Die Umsetzung und andauernden Änderungen des Kurtaxenreglements und die dazugehörende Einführung der Gästekarte verschlingt momentan den Grossteil der Arbeitszeit.

Auch konnten wir uns noch nicht intensiv genug darum kümmern, alle Eigentümer zu animieren, ihre Ferienwohnungen auf unsere Buchungsplattform aufschalten zu lassen.

Public Relation (PR)

Es wurden diverse Medienmitteilungen an Print- und Online-Plattformen versendet, welche teilweise veröffentlicht wurden.
Ein Platz in einem Medium zu erhalten, wird in der heutigen Informationsflut immer schwieriger. Zudem liegt die Veröffentlichung im Ermessen des Medienunternehmens.

Point of Sale (POS) Marketing – strategische Werbung am Verkaufsort

- UT nahm mit der «Region Oberwallis» an Messen teil, wie z.B. der Advents-Märit in Thun.
- Vor der Sommersaison verteilte UT an alle Campingplätze im Oberwallis Prospektmaterial.
- Ausserdem besuchten wir im Sommer mit der «Region Oberwallis» die Campingplätze im Oberwallis, um hier für die Tagestouristen die Werbetrommel für unsere Destination zu rühren.
- Jeweils am Montag fand im Winter auf der Brandalp das Gäste-Apéro statt, welches vom Büro-Team durchgeführt wurde. Die Wintergäste wurden persönlich betreut und auf die Angebote der Woche hingewiesen.
- Die Gäste-Ehrungen stiessen Sommer wie Winter auf gute Resonanz.
- Ein Partner in Deutschland «Ferien in den Bergen» bewirbt Unterbäch mit Prospekten an diversen Ausstellungen.
- Beschriftete Souvenir-Artikels wie Caps, Bags oder Sonnenbrillen wurde zum Verkauf angeschafft und an Messen als Wettbewerbspreise verlost.

Strategie – Positionierung - Vision

Unterbäch hat als Teil der Moosalpregion in den vergangenen Jahren an Bekanntheit eingebüsst. Zudem hat die Positionierung als «Rütli der Schweizer Frau» nicht nachhaltig funktioniert.

Aus diesem Grund ist es wichtig Unterbäch neu zu positionieren. Es gilt, sich von den umliegenden Ferienorten, welche weitgehend dasselbe Angebot wie wir haben, abzugrenzen. Es muss etwas gefunden werden, wo Unterbäch einzigartig ist und sich von den anderen Orten abheben kann. Dies muss unter dem Aspekt «klein aber fein» geschehen, da Unterbäch nicht mit grossen Destinationen wie Zermatt, Saastal, Aletschregion oder Grächen konkurrenzieren kann. Unterbäch muss seine Nische finden, aber darin unschlagbar werden.

Um diesem Ziel näher zu kommen hat Unterbäch Tourismus mit verschiedenen Leistungsträgern unter der Leitung von Andreas Zenhäusern von ritzy* (Weiterbildung für Hotellerie, Gastronomie und Tourismus Wallis) zwei Workshops durchgeführt.

Beim ersten Workshop «Wohin mit der Marke Unterbäch» versuchten die Anwesenden die Einzigartigkeit und Stärke von unserem Tourismusort zu definieren. Am Ende des Tages kristallisierten sich folgende drei Stärken/Visionen heraus:

- Intakte Natur erleben (Entschleunigen/Entspannen)
- Die Nähe zum Gast (Wir haben noch Zeit für unsere Gäste.)
- Das Dorf mit den schönsten Spielplätzen im Wallis/Schweiz

Bei der anschliessenden Abstimmung fanden die meisten anwesenden Personen die Vision «Das Dorf mit den schönsten Spielplätzen im Wallis» am besten. Dies vor allem, weil, mit dem Suonen- und Sudelpark, dem Spielplatz im Brunnen und dem Seeprojekt bereits ein Anfang in dieser Richtung gemacht wurde.

Beim zweiten Workshop «Angebotsgestaltung in der Destination Unterbäch» versuchte am Nachmittag jeder Betrieb mit den vorhandenen Mitteln/Infrastruktur für die Zielgruppe «Familien mit Kindern bis 9 Jahre» Angebote zu schaffen. Es sind interessante Ideen entstanden. Am Ende des Tages sind wir zum Schluss gekommen, dass wir eine Vision nicht einfach definieren und übers Knie brechen, bevor wir nicht wissen, ob alle für eine gemeinsame Zielgruppe bereit sind. Es wurde vereinbart, dass die Betriebe versuchen die Zielgruppe «Familie mit Kindern bis 9 Jahre» in ihrem Betrieb zu integrieren und erste Erfahrungen zu sammeln.

Unterbäch Tourismus wird in Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und mit Unterstützung von ritzy* unser Ziel Unterbäch neu zu positionieren und zu vermarkten aktiv weiterverfolgen.

Diverses

<u>Büroräumlichkeiten – Unterbäch Tourimus</u>

Der Mietvertrag für die Büroräumlichkeiten an der Dorfstrasse läuft Ende 2019 ab. Zurzeit finden mit den Eigentümern Verhandlungen statt, ob und zu welchen Konditionen der Vertrag verlängert werden kann.

Jahresbericht des Präsidenten

Dankesworte

Ich darf im Namen unseres Vereins allen danken, die sich für den Tourismus in Unterbäch einsetzen. Wir können nur effektiv arbeiten, wenn die Zusammenarbeit stimmt.

Spezieller Dank an:

- Meine Vorstandskollegen
- Unsere Büroleiterin Sandra Weissen und Brigitte Bregy
- Alle Vereinsmitglieder
- Der Gemeinde Unterbäch mit Präsidenten, Gemeinderäten und Büro Team
- Der Augstbord Energie AG
- Remo Cicciarelli und seine Senioren-Turner für die Bedienung des Orient-Express
- Den 500er Unterstützungsclub der SBU AG
- Die Hoteliers- und Restaurationsbetreibern für Ihre innovative und motivierte Dienstleistungen
- Die Sportbahnen Unterbäch AG
- Die Ski- und Snowboardschule Unterbäch
- Die Zweitwohnungsbesitzern und der IG Zweitwohnungsbesitzer
- Den Gewerbeverein und allen Gewerbebetrieben
- Damian Theler und Vogel Sascha für den Unterhalt der Webcam
- Das Organisationskomitee des Skulptur Symposium unter der Leitung von Rosa Weissen und Angelica Brunner
- Alle Dorfvereinen
- Speziell auch an die Vereine, welche alle Jahre einen Wanderweg putzen und bereitstellen
- Die Geteilschaft Suonen- und Sudelpark
- Den Kultur- und Konzertverein
- Erwin und Angelica Brunner für die Organisation der Ausstellung „Faszination Helikopter“
- Annemarie Schnydrig als Dekorateurin unseres UT-Büros
- Otto Zenhäusern, Andre Furrer, für die Betreuung und Sanierung unserer Wanderwege, Beschilderung und der Sitzbänke
- Bernhard Wyss, Rosa Weissen und Marcel Weissen für die interessanten Dorfführungen
- Esther Strütt – für das Angebot «Basteln von Schmuckstücken»
- Hofmann Marianne – für das Angebot «Besuch der Herdenschutzhunde»
- Spering Susanne – für das Angebot «Besuch im Hühnerstall»
- Michaela Vogel– für das Angebot «Alpkäsereibesichtigung»

Zum Schluss danke ich Euch allen für die Anwesenheit an der Generalversammlung, das Interesse an unserem Verein und an unserem schönen Dorf Unterbäch

Amadé Schnydrig, Präsident Unterbäch Tourismus

Finanzbericht 2017/2018

Bilanz	31.10.2018	31.10.2017
Umlaufvermögen	165'651.31	61'549.19
Anlagevermögen	14'401.00	18'101.00
TOTAL AKTIVEN	**180'052.31**	**79'650.19**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*3'637.50*	*17'352.05*
Passive Rechnungsabgrenzung	*5'144.20*	*18'017.00*
Rückstellung Kur- & Beherbergungstaxen	*34'250.00*	
Kurzfristiges Fremdkapital	43'031.70	35'369.05
Darlehen Gemeinde Unterbäch (Rangrücktritt, unverzinslich)	*64'000.00*	*40'000.00*
Rückstellung Seeprojekt	*100'000.00*	
Langfristiges Fremdkapital	164'000.00	40'000.00
Eigenkapital	-26'979.39	4'281.14
TOTAL PASSIVEN	**180'052.31**	**79'650.19**

Erfolgsrechnung	2017/2018	2016/2017
Ertrag		
Kur & Beherbergungstaxen	242'473.05	80'460.25
Mitgliederbeiträge	9'550.00	9'085.00
Ertrag Verkäufe	4'109.70	5'332.80
Liegenschaftsertrag	4'400.00	4'400.00
Sonstiger Ertrag	10'925.90	11'809.50
Erlösminderungen		
Verluste Forderungen KT & BT	-3'500.00	
Berichtigung Kur- & Beherbergungstaxen	-34'250.00	
TOTAL ERTRAG	**233'708.65**	**111'087.55**
Aufwand		
Aufwand Leistungen	28'125.65	18'341.78
Personalaufwand	77'527.75	79'805.50
Allgemeiner Betriebsaufwand	35'866.83	36'159.35
Werbeaufwand	17'113.51	3'805.97
Seeprojekt	100'000.00	
Finanzaufwand	833.36	315.96
TOTAL AUFWAND	**259'467.10**	**138'428.56**
Betriebsergebnis 1 vor Abschreibungen	**-25'758.45**	**-27'341.01**
Abschreibungen	4'358.58	4'393.35
Betriebsergebnis 2 vor a.o. Erfolg	**-30'117.03**	**-31'734.36**
Ausserordentlicher Ertrag	356.50	
Ausserordentlicher Aufwand	-1'500.00	
Gemeinde Unterbäch, Beitrag Auflösung BUT		15'000.00
Gemeinde Unterbäch, Startkapital UT		10'000.00
JAHRESVERLUST	**-31'260.53**	**-6'734.36**

Anhang zur Jahresrechnung	31.10.2018	31.10.2017

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28'684.10	28'837.90
Wertberichtigung Forderungen	-3'500.00	0.00
	25'184.10	28'837.90
Rückstellungen		
Rückstellung Kur- und Beherbungstaxen (Bundesgerichtsurteil vom 08.10.2018)	34'250.00	0.00
Rückstellung Beteiligung am Seeprojekt (Beschluss GV vom 24.02.2018)	100'000.00	0.00
	134'250.00	0.00

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Ertrag		
Munizpalgemeinde Unterbäch, Teilerlass Darlehen	356.50	0.00
Munizipalgemeinde Unterbäch, Beitrag Auflösung BUT	0.00	15'000.00
Munizipalgemeinde Unterbäch, Startkapital UT	0.00	10'000.00
	356.50	25'000.00

4. Beteiligungen

Keine Beteiligungen	0.00	0.00

5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

Die Angaben sind aus der Bilanz ersichtlich.

6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00

7. Sonstige Angaben

7.1 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine Verbindlichkeiten

7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Ausgleichskasse des Kantons Wallis	-204.00	2'691.80
Pensionskasse Sammelstiftung Vita, Zürich Versicherung	0.00	0.00

7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Keine Sicherung eigener Verbindlichkeiten	0.00	0.00

8. Eventualverbindlichkeiten

Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00

9. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

11. Informationen zur Überschuldung und zur Verpflichtung am geplanten Seeprojekt der Gemeinde Unterbäch

Die aufgrund von Fortführungswerten errichtete Bilanz des Vereins Unterbäch Tourismus per 31.10.2018 weist eine buchmässige Überschuldung von Fr. 26'979.39 aus. Das Vereinskapital ist dadurch nicht mehr gedeckt. Die Überschuldung ist einerseits auf die Rückstellung von Kur- und Beherbungstaxen aufgrund des Bundesgerichtsurteils vom 08.10.2018 von Fr. 34'250.00 sowie auf die Wertberichtigung von ausstehenden Forderungen von Kur- und Beherberungstaxen von Fr. 3'500.00 und anderseits auf die Rückstelllung der Beteiligung am Seeprojekt der Munizipalgemeinde Unterbäch und der Augstbord Energie AG von Fr. 100'000.00 zurückzuführen.

Die Beteiligungsverpflichtung am Seeprojekt wurde an der ordentlichen Generalversammlung des Vereins Unterbäch Tourismus vom 24.02.2018 genehmigt. Die Zahlung des Beitrages wird erst erfolgen, sobald das laufende Baugesuch von der kantonalen Baukommission bewilligt wird. Sollte das Baugesuch nicht bewilligt und das Seeprojekt durch die Munizipalgemeinde und Augstbord Energie AG nicht mehr weiter verfolgt werden, müsste die Rückstellung für die Beteiligung zur gegebenen Zeit wieder aufgelöst werden.

Die Munizipalgemeinde Unterbäch hat seinerzeit dem Verein ein unverzinsliches Darlehen von Fr. 80'000.00 gewährt. Der Saldo des Darlehens beträgt per 31.10.2018 noch Fr. 64'000.00. Um zu vermeiden, dass der Verein aufgrund der Beteiligung am Seeprojekt zahlungsunfähig wird, haben die Munizipalgemeinde Unterbäch und der Verein Unterbäch Tourismus eine Rangrücktrittsvereinbarung für den ausstehenden Darlehensbetrag von Fr. 64'000.00 unterzeichnet.

Bericht der Revisionsstelle

Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung

Verein Unterbäch Tourismus, Unterbäch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des **Vereins Unterbäch Tourismus** für das am **31.10.2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung Nr. 11 im Anhang zur Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, dass der Verein Unterbäch Tourismus insbesondere aufgrund der Rückstellung für die Beteiligung am Seeprojekt von Fr. 100'000.00 sowie aufgrund der Rückstellung von Kur- und Beherbergungstaxen von Fr. 34'250.00 überschuldet ist. Durch den ausgewiesenen Verlust im laufenden Geschäftsjahr sind die Aktiven nicht mehr gedeckt und die Verpflichtungen können somit nicht vollständig bezahlt werden. Um zu vermeiden, dass der Verein zahlungsunfähig wird, hat die Munizipalgemeinde Unterbäch für ihr Darlehen von Fr. 64'000.00 Rangrücktritt erklärt, so dass dadurch alle Verpflichtungen gedeckt sind.

Visp, 29. Januar 2019

Zenhäusern Treuhand AG

Stefan Zenhäusern
dipl. Betriebsökonom FH /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Mitglied von EXPERTsuisse

Budget 2018/2019

	Budget	Rechnung
PLANERFOLGSRECHNUNG	**2018/2019**	**2017/2018**
Ertrag		
Kur & Beherbergungstaxen	205'000.00	242'473.05
Mitgliederbeiträge	9'500.00	9'550.00
Ertrag Verkäufe	4'000.00	4'109.70
Liegenschaftsertrag	4'400.00	4'400.00
Sonstiger Ertrag	15'200.00	10'925.90
Erlösminderungen		
Verluste Forderungen KT & BT	-5'000.00	-3'500.00
Berichtigung Kur- & Beherbergungstaxen		-34'250.00
TOTAL ERTRAG	**233'100.00**	**233'708.65**
Aufwand		
Aufwand Leistungen	37'600.00	28'125.65
Personalaufwand	90'000.00	77'527.75
Allgemeiner Betriebsaufwand	37'500.00	35'866.83
Werbeaufwand	30'500.00	17'113.51
Touristische Infrastruktur / Projekte	33'600.00	
Seeprojekt		100'000.00
Finanzaufwand	700.00	833.36
TOTAL AUFWAND	**229'900.00**	**259'467.10**
Betriebsergebnis 1 vor Abschreibungen	**3'200.00**	**-25'758.45**
Abschreibungen	5'000.00	4'358.58
Betriebsergebnis 2 vor a.o. Erfolg	**-1'800.00**	**-30'117.03**
Ausserordentlicher Erfolg		-1'143.50
JAHRESVERLUST	**-1'800.00**	**-31'260.53**

Unterbäch Tourismus dankt
allen Mitgliedern für die Unterstützung
während des vergangenen Jahres
und freut sich auf ein erfolgreiches,
neues Vereinsjahr.